



# Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein  
durch Messelstein-Verlag GmbH  
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0  
Fax 07162/91011-22  
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil  
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für  
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

40. Jahrgang  
Freitag  
21. August 2015

# 34

## Amtliche Bekanntmachungen

### Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

#### Wir gratulieren:

am 22.08.: Herrn Harald Rein,  
Kreuzbergstr. 10, Lauterstein-Weißenstein  
zum 71. Geburtstag

am 25.08.: Herrn Martin Blesch,  
Degenfelder Str. 67, Lauterstein-Weißenstein  
zum 79. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages  
und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

### Standesamtliche Nachrichten

#### Monat Juli 2015

#### Geburten:

am 12.07.: Moritz Denndorf, Sohn der Carolin Denndorf,  
geb. Gelmar und des David, Denndorf, Haupt-  
straße 28, Lauterstein-Nenningen

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der jungen Familie  
alles Gute.

#### Eheschließung:

am 18.07.: Jennifer Wahl und Stephan Werner Bispling-  
hoff, Degenfelder Straße 29, Lauterstein-  
Weißenstein

Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen alles Gute für die  
gemeinsame Zukunft.

### Zeugen gesucht

In der Nacht vom 16.07. zum 17.07.2015 wurde am Cam-  
pingbus der Familie Becker, Ahornweg 5, das Toilettenfenster  
aufgehoben und eine gallertartige, klebrige Flüssigkeit in den  
Innenraum gekippt.

Sachdienliche Hinweise zur Tat oder Zeugen bitte bei der Stadt-  
verwaltung Lauterstein, Tel. 9669-0 melden.

### Landratsamt Göppingen

#### Umweltschutzamt

#### Windpark Lauterstein genehmigt

#### Größter Windpark in Baden-Württemberg und Meilenstein auf dem Weg zum klimafreundlichen Landkreis Göppingen

Das Landratsamt hat am 13.08.2015 für den Windpark Lauter-  
stein die Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzge-  
setz erteilt. Die Firma wpd AG aus Bietigheim-Bissingen kann

somit in Kürze mit dem Bau des bislang größten und leistungs-  
stärksten Windparks in Baden-Württemberg beginnen. Ab  
Sommer 2016 sollen sich auf der Ostalb in einem Waldgebiet  
zwischen Bernhardus und den Heidhöfen 16 Windkraftanlagen  
mit einer Höhe von ca. 200 m drehen.

Nach einer ersten Beteiligungsrunde im Jahr 2014 hatte die  
Firma wpd AG die ursprünglich geplante Anlagenzahl von 22  
auf 16 reduziert und im Januar 2015 den Antrag auf immissions-  
schutzrechtliche Genehmigung eingereicht. „Im gesamten Pla-  
nungsprozess wie auch im Verfahren waren der Firma wpd AG,  
der Gemeinde Lauterstein und dem Landratsamt Transparenz  
und Bürgerbeteiligung sehr wichtig“, so der Erste Landesbeamte  
des Landratsamts, Jochen Heinz. Auch das förmliche Genehmi-  
gungsverfahren wurde deshalb auf Antrag der Firma wpd AG  
mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Am 16.07.2015  
wurden die erhobenen Einwendungen in der Stadt Lauterstein  
öffentlich erörtert. Im Vordergrund standen dabei zahlreiche  
Fragestellungen aus dem Bereich des Natur- und Artenschutzes,  
zum Beispiel im Hinblick auf Rotmilan- und Fledermausvorkom-  
men.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung  
und zum Betrieb der Windkraftanlagen umfasst neben einer  
Bewertung der durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfung  
alle erforderlichen Nebenbestimmungen für die betroffenen  
Fachbereiche: unter anderem Grundwasserschutz, Bodenschutz,  
Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Baurecht, Brandschutz, Denk-  
malschutz, Luftverkehrssicherheit und Naturschutz. Zum Schutz  
der Fledermäuse wurden zum Beispiel ein sogenanntes Gondel-  
monitoring und Abschaltzeiten festgelegt.

Die wpd AG möchte im September mit dem Bau beginnen und  
den Windpark bis Sommer 2016 fertigstellen. Die 16 Anlagen  
sollen dann elektrische Energie für 34.000 Haushalte erzeugen  
und jährlich ca. 90.000 Tonnen CO2 einsparen.

Jochen Heinz: „Das Vorhaben leistet einen wichtigen Beitrag  
zum Klimaschutzkonzept des Landkreises Göppingen. Das  
Verfahren hatte im Landratsamt deshalb höchste Priorität und  
wurde von allen Beteiligten mit Nachdruck bearbeitet“.

#### Weitere Informationen:

Bis zum Jahr 2015 strebt der Landkreis Göppingen die Senkung  
des Energiebedarfs um 49 % sowie eine bilanzielle Deckung  
des gesamten Endenergiebedarfs durch regionale regenerative  
Energien an. Das mit Abstand größte Potential beim Ausbau der  
erneuerbaren Energien im Bereich Strom im Landkreis Göppin-  
gen hat die Windkraft. Der Standort Lauterstein ist im Hinblick  
auf die Windhöufigkeit einer der besten Standorte im Landkreis.  
Landschaftsschutz- und Naturschutzgebiete sind nicht berührt.  
Im Vorfeld der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung des  
Windparks wurde beim Regierungspräsidium Stuttgart ein Ziel-  
abweichungsverfahren durchgeführt, um die Abweichung vom  
derzeit noch gültigen Regionalplan zuzulassen.

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	192 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	071 62/91 03 10
	Fax 91 03 15
Polizeirevier Eislingen	071 61/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	071 61/727 69
Sozialstation Donzdorf	071 62/9 12 23-0

Öffnungszeiten	
<b>Verwaltungszentrum Lauterstein</b>	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach  
Absprache möglich.**

#### Sprechstunde von Bürgermeister Lenz

Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

#### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

#### Bücherei Nenningen

Öffnungszeiten: jeden Freitag 15.30 - 17.00 Uhr

#### Bücherei Weißenstein

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Freibad:

Mai und September: täglich 9.00 - 19.00 Uhr

Juni - August: täglich von 9.00 - 20.00 Uhr

**Bei anhaltend schlechter Witterung gelten eingeschränkte  
Öffnungszeiten. Weil nicht unnötig Geld ausgegeben werden  
soll, ist das Freibad an diesen Tagen lediglich in der  
Zeit zwischen 9.00 und 10.00 Uhr geöffnet. Ist das Wetter  
tagelang sehr schlecht, behält sich die Stadt vor, das Frei-  
bad erst gar nicht zu öffnen. Sie können die Telefonansage  
über die Rufnummer 07332-4448 abfragen.**

Wichtige Telefon-Nummern	
<b>Rathaus Lauterstein</b> Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27
<b>Einwohnermeldeamt</b> Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
<b>Stadtkasse</b> Herr Messerschmid	96 69-23
messerschmid@lauterstein.de	
<b>Kämmerei/Hauptamt</b> Herr Heilig	96 69-20
bheilig@lauterstein.de	
<b>Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei</b> Frau Wiegand	96 69-21
wiegand@lauterstein.de	
<b>Hauptamt/Standesamt</b> Frau Barth	96 69-12
fbarth@lauterstein.de	Fax 96 69-28

#### Berichte für das Mitteilungsblatt

an folgende E-Mail-Adresse: [recher@lauterstein.de](mailto:recher@lauterstein.de)

#### Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)

- Nenningen und Weißenstein tagsüber **073 32/96 69- 18**  
stellv. Bauhofleiter Klaus **0170/5722313**

#### Bauhof **073 32/96 69 18**

Handy Matula **0170/5722312**

Handy Klaus **0170/5722313**

Handy Burkhardt **0170/5722851**

#### Strom (Stromausfall usw.)

AEW Geislingen **073 31/2 09- 250**

#### Kirchen

Kath. Pfarramt Lauterstein **53 13**

Evang. Pfarramt Donzdorf **071 62/2 95 11**

**Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt** **92 45 91**

**- Foyer (nur bei Veranstaltungen)** **92 45 82**

**Forstrevier Böhmenkirch** **07332/309419**

**Wolfgang Mangold** mobil **0173-6634675**

**Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner** **07331/9467791**

#### Bereitschaftsdienst Ärzte

##### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

##### Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

##### Notfallpraxis an der Helfenstein Klinik,

Eybstraße 16, 73312 Geislingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

##### Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

##### Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3,

73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

##### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 01806 – 071610

##### HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 8 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 – 070711

#### Urlaub:

Praxis Reinhard Deinfelder vom 22.07 – 21.08.2015 Urlaub.

Praxis Dr. Barth vom 03. – 21.08.2015 Urlaub.

Praxen Dres. Gubisch vom 17.08. – 04.09.2015 Urlaub.

Praxis Dr. Haas vom 24.08. – 13.09.2015 geschlossen.

Praxis Dr. Weinans, Dr. Gold, Fr. Großmann-Kiefer, Dr. Incecara vom 10.08. – 30.08.2015 (Die Kinderärzte werden vom 10.08. – 21.08. von Dr. Berg, Göppingen und von 24.08. – 28.08. von Dr. Rost, Göppingen vertreten)

Praxis Dr. Roth am 03.08.2015 und vom 21.08. – 08.09.2015

Urlaub

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 22./23.08.2015:

Dr. R. Barth, Hagenbuch 8, 73072 Donzdorf,

Tel. 07162/929353

Sprechzeiten: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr.

#### Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 21.08.: Brücken-Apotheke, Hauptstraße 4, Eislingen/Fils, Telefon (07161) 815555

Sa., 22.08.: Hirsch-Apotheke, Hirschplatz 2, Faurndau, Telefon (07161) 910300

So., 23.08.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708

- Mo., 24.08.: Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (07161) 78915
- Di., 25.08.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35, Süßen, Telefon (07162) 7555
- Mi., 26.08.: Apotheke in Jebenhausen, Karlsbader Str. 35, Telefon (07161) 4795
- Do., 27.08.: Stadt-Apotheke, Bleichstr. 12, Göppingen, Telefon (07161) 69755

**Sonntags** Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-  
**10.00 - 12.00 Uhr** gasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter [lkbw.notdienst-portal.de](http://lkbw.notdienst-portal.de) ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

## Rohrnetzmessung

### Sehr geehrte Wasserverbraucher,

für die Rohrnetzmessung am **Dienstag, 01.09.2015** werden die Stadt Lauterstein und RBS wave GmbH an ausgewählten Stellen im Netz Drucklogger anschließen, um die durch kontrollierte Entnahmen (Standrohre) **erzeugten Druckabfälle im Netz** messen zu können. Diese Druck- und Mengenmessungen finden im gesamten Stadtgebiet voraussichtlich zwischen 11 und 17 Uhr statt. Dabei können kleine Störungen (schlechte Druckverhältnisse und Rostwasserbildung im Netz) bei der Wasserversorgung entstehen. Es wird angeraten während dieser Zeit auf die Nutzung von Geschirrspüler, Waschmaschine oder anderen ans Frischwassernetz angeschlossene Geräte zu verzichten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis,  
 Ihr Stadtverwaltung

## Restmüllabfuhr ab dem Jahr 2016

### Wahlmöglichkeit zwischen 14-täglicher und 4-wöchentlicher Abfuhr

Seit dem 1. Juli 2015 wird im Landkreis Göppingen Bioabfall aus der Küche getrennt erfasst. Dies wird den zu entsorgenden Restmüll verringern.

Ab dem Jahr 2016 wird deshalb alternativ zur bisherigen 14-täglichen Restmüllabfuhr der 4-wöchentliche Abfuhrturnus angeboten. Bei 4-wöchentlicher Leerung reduzieren sich die Müllgebühren. Um bei der Abfallgebührenveranlagung 2016 für den gewünschten Abfuhrturnus die richtigen Müllmarken verschicken zu können, ist die Mithilfe der Kunden des Abfallwirtschaftsbetriebs notwendig.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb verschickte deshalb bereits Informationsschreiben an alle Haushalte und Arbeitsstätten. Den Änderungswunsch kann man unkompliziert und schnell mit dem beiliegenden Rückantwortformular und dem beigefügten Freiumschlag dem Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilen. Die Rückantwort sollte bis spätestens **30. September 2015** dem Abfallwirtschaftsbetrieb vorliegen.

Wer es noch einfacher mag, kann die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs [www.awb-gp.de](http://www.awb-gp.de) aufrufen und dort über einen Link den Abfuhrturnus für die Restmüllabfuhr ändern. Wer weiterhin den 14-täglichen Leerungsturnus beibehalten möchte, braucht nichts weiter zu tun und bekommt wie gewohnt die Müllmarke für die 14-tägliche Leerung zugeschickt.

Bewohner von Wohnanlagen mit 1,1 m<sup>3</sup>-Container können den Abfuhrturnus nicht selbst ändern, da sie kein eigenes Müllgefäß besitzen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat deshalb bereits im Mai 2015 die Hausverwaltungen dieser Wohnanlagen über die Wahlmöglichkeit informiert. Die Hausverwaltungen werden dem Abfallwirtschaftsbetrieb die Änderungswünsche mitteilen. Bewohner von Wohnanlagen mit 1,1 m<sup>3</sup>-Container erhalten deshalb kein Informationsschreiben.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bedankt sich jetzt schon für die Unterstützung.

## Bioabfallsammlung wird von der Bevölkerung angenommen

### Abfallmengen steigen

Die gesetzlich vorgeschriebene getrennte Bioabfallsammlung im Kreis Göppingen wird gut angenommen. Dies zeigt sich an den erfassten Abfallmengen, die in den ersten Sammelwochen erzielt wurden: In der ersten Woche (einer 3-Tage Woche) wurden 4.780 kg Bioabfall gesammelt. In den darauffolgenden Wochen waren es 22.300 kg, 40.800 kg, 33.750 kg und vergangene Woche 44.960 kg, die zur Abholung bereitgestellt und der Vergärung zugeführt wurden, um daraus klimafreundliches Biogas herzustellen. Ziel muss es dennoch sein, die Zahl der Nutzer und die erfassten Abfallmengen weiter zu steigern.

Auch die anfänglichen Startschwierigkeiten, die jedes neue System mit sich bringt, sind zwischenzeitlich weitestgehend behoben. Die Bevölkerung hat sich auf das neue Sammelsystem eingestellt, insbesondere dass die Biobeutel schon morgens um 6 Uhr am Straßenrand bereitliegen müssen und auch nur die blauen AWB-Biobeutel eingesammelt werden. Die Zahl der Reklamation ist rückläufig, nicht zuletzt auch deshalb, weil die beauftragte Entsorgungsfirma die Verbesserung der Abholung tatkräftig unterstützt, die Ablageorte sich einspielen und Beanstandungen zeitnah nachgeholt werden.

Um den Müllwerkern das Auffinden derjenigen Biobeutel zu erleichtern, welche zum Schutz vor Tieren in Eimern, Schüsseln, Körben bereitgestellt und abgedeckt wurden, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb Aufkleber in Signalfarbe in Auftrag gegeben, mit dem solche Gefäße gekennzeichnet werden können. Der Aufkleber wird wegen ferienzeitlich bedingter Produktionsengpässe bei den Druckereien voraussichtlich im September dieses Jahres zur Verfügung stehen. Sobald dieser in den Verkaufsstellen kostenlos erhältlich ist, wird die Bevölkerung darüber informiert. Der Abfallwirtschaftsbetrieb ermuntert deshalb alle Kreiseinwohner, das neue System zur Bioabfallsammlung intensiv zu nutzen und festgestellte Schwachstellen mitzuteilen, damit solche erkannt werden, im Bedarfsfall nachgesteuert und Unzulänglichkeiten behoben werden können.

## Bioabfall – Startersets

Für alle, die sich ihr Starterset für die Bioabfallsammlung nicht bei den örtlichen Ausgabeterminen geholt haben, besteht die Möglichkeit, den Gutschein an folgenden Stellen einzulösen:

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises, Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41, 73033 Göppingen

Mo. 8.00 bis 15.30 Uhr, Di.-Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr, Di. 13.30 bis 15.30 Uhr, Do. 13.30 bis 17.30 Uhr

ETG Entsorgung+Transport GmbH, Louis-Wackler-Straße 5, 73037 Göppingen-Holzheim

Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr

„Fundgrube“ Johannes Buchsteiner GmbH&CoKG, Lindenstraße 22, 73333 Gingen

Mo.-Fr. 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.00 Uhr

## Fundsache

Folgende Fundsache wurde bei der Stadtverwaltung abgegeben und kann dort vom Eigentümer erfragt werden:

1 Mädchenmütze (liegendeblieben beim „Besuch beim Imker“)



## Schülerferienprogramm Jugendarbeit ganz groß



Bereits im Vorfeld hatte sich eine hohe Beteiligung zum Schülerferienprogramm des AFC Kuchen Mammuts abgezeichnet. Nach gutem Start 2013 und noch mehr Beteiligung 2014, konnte mit 84 Anmeldungen 2015 ein neuer Rekord aufgestellt werden. Sowohl die Teilnehmer, als auch deren Begleiter und die Helfer der Mammuts hatten sichtlich Spaß an diesen zwei Tagen.

**Tag 1** begann und mit voller Begeisterung übten die Kids Bälle werfen, Flagge ziehen und studierten Laufruten ein. Alles natürlich unter fachkundiger Anleitung, gedankt sei an dieser Stelle allen Helfern und Betreuern, ließen sich die Kids trotz der hochsommerlichen Temperaturen nicht bremsen und gaben am Kuchener ESPAN so richtig Gas. An **Tag 2** ging es ans Eingemachte. Nach dem Aufwärmen und den Positionsübungen standen die Spiele an. Jedes Team gegeneinander. Es wurde ein munteres Hin und Her und der Spaß stand sichtlich im Vordergrund. Der Abschluss des zweitägigen Programmes wurde dann mit Wassermelone und Wasserbomben eingeläutet, welcher unter lautem Getöse stattfand und mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern endete. Auch die anwesenden Eltern der Kids applaudierten abschließend und konnten binnen der 2 Tage interessante Gespräche mit den Eltern unserer eigenen Flaggies führen, welche sich als Helfer, Kuchenlieferanten und Ansprechpartner zur Verfügung gestellt hatten. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Familie Kälberer, Familie Müller und die Familie Kern. Abschließend möchten wir uns auch noch bei Jessica Lovelle Cobas bedanken, welche auch an dieser Veranstaltung wieder für tolle Fotos gesorgt hat. Wir hoffen, allen Kindern und Eltern hat die Veranstaltung Spaß gemacht und da sich bereits die ersten für das Training angemeldet haben, sind wir uns sicher, den ein oder anderen bald wiederzusehen. Alles in allem wird das sicher nicht das letzte Schülerferienprogramm mit Teilnahme des AFC Kuchen Mammuts sein. Und auch nächstes Jahr stehen wieder alle Vereine zusammen und unterstützen sich gegenseitig um wieder schöne Tage zum Schnuppern anbieten zu können, vielleicht auch wieder mit neuem Teilnehmerrekord. DG

## Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



### Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr  
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,  
Tel.: 0 71 61/202-91 10 / Fax: 0 71 61/202-91 15,  
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de  
Internet: www.psp-gp.de

## Parteien und Wählervereinigungen

### CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein **CDU**

#### Einladung zum Sommerfest

Am Samstag, dem 05.09.2015 veranstalten die Stadtverbände der CDU Donzdorf-Lauterstein und der Jungen Union Donzdorf/Süßen erstmalig ein gemeinsames Sommerfest. Dieses findet ab 18 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Winzingen in der Christentalstraße 20 Donzdorf-Winzingen statt. Kulinarisch sorgen Klaus Kümmerle und Bruno Dressler für beste Verpflegung, Getränke sind ebenfalls ausreichend vorhanden. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, bitten wir um eine verbindliche Zusage unter 07162/2837 (Bruno Dressler), 07162/27616 (Wilhelm Holzapfel) oder Mail an stefanbaumhauer@web.de. Wir freuen uns auf einen tollen Start in das zweite Halbjahr in gemütlicher Atmosphäre!  
Herzliche Einladung!

## Lautersteiner Vereinsleben

### SG Lauterstein

#### Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



#### SG Lauterstein – zwei Mannschaften treten überregional an

Zwanzig Jahre nachdem die Turnvereine von Nenningen und Weißenstein die SG Lauterstein als gemeinsame Handballabteilung ins Leben gerufen haben, treten zwei Männermannschaften in Spielklassen oberhalb des Handballbezirks an. Die erste Mannschaft spielt in der sechsten Saison in der Baden-Württemberg-Oberliga. Die zweite Mannschaft hat im Frühjahr den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Seit ihrer Gründung stand der Weißensteiner Johannes Könniger an der Spitze der SGL. Vor wenigen Wochen erst wurde er für seinen Einsatz als Organisator und Motivator des Lautersteiner Handballbetriebs vom Bezirksvorsitzenden Karl Friederich mit der goldenen Verbandsehrennadel in Gold ausgezeichnet. Friederich lobte anlässlich der Verleihung die solide, vorausschauende und erfolgreiche Arbeit des SGL-Vorsitzenden. Johannes Könniger verwies darauf, dass es Erfolge ohne ein funktionierendes Leitungsteam samt den Leuten im Umfeld und ohne qualifizierte Trainer mit guten Spielerinnen und Spielern nicht geben kann. Er ist stolz darauf, dass Rückschläge weggesteckt wurden, so beispielsweise als sich die erste Männermannschaft 2002 in der Bezirksliga wiederfand, in den Jahren danach bis in die Baden-Württemberg-Oberliga aufstieg und in der neuen Saison erstmals die zweite Mannschaft in der höheren Landesliga antritt.

Vor einer Runde mit einigen Unbekannten stehen Lautersteins Oberliga-Handballer. In dem von Stefan Klaus im vierten Jahr trainierten Team sind nach vielen Jahren ohne Abgänge mit Jörg Distel, Timo Funk, Christian Grupp und Marius Nagel erfahrene Stützen der Gelb-Blauen zu ersetzen. Stefan Klaus setzt auf die Akteure, die sich in den letzten Spielzeiten bereits bewährt haben. Auch ist von der HSG Winzingen/Wißgoldingen Tobi Schmid zurückgekehrt, der das Trikot der Gelb-Blauen bereits als Jugendspieler und bis 2014 getragen hat. Von der SG Bettringen hat sich der 22jährige Nico Krauß der SGL angeschlossen. Ihn will Stefan Klaus auf Linksaußen einsetzen.

#### Auftakt mit Heimspiel am 29. August

Am Samstag in einer Woche geht die Pflichtspielrunde für das BWOL-Team mit einem Heimspiel gegen den TV Bretten, den Meister und Aufsteiger aus der Baden-Liga, los. „Eine Aufgabe,

die machbar ist und bei der wir gleich unsere Heimstärke in der Kreuzberghalle unter Beweis stellen wollen, "freut sich SGL-Trainer Stefan Klaus nach 10 Wochen mit mehr oder weniger abwechslungsreichen „Trockenübungen“. Ähnlich wie die Handballanhänger in Lauterstein wünscht sich Stefan Klaus einen erfolgreichen Saisonauftakt. Zurückhaltend äußert sich der Coach bezüglich der Saisonziele: „Ich muss die in wichtigen Positionen neu aufgestellte Mannschaft erst einige Male im Wettkampfmodus gesehen haben. Aus heutiger Sicht bin ich zufrieden, wenn wir uns so früh als möglich ein gutes Polster für den Klassenerhalt sichern können.“

Die zweite Lautersteiner Mannschaft muss ihren Trainer Antonio Oliveira erst bis Mitte September fit bekommen. Sie startet im Bezirkspokal gegen den TV Rechberghausen und hat in den Wochen danach als Aufsteiger in der Landesliga ausschließlich Gegner, gegen die sie noch nie angetreten ist. Darunter sind einige Lokalderbys (Frisch Auf 2, Bartenbach, Kuchen/Gingen und Altenstadt), aber auch Aufgaben „im Ausland“ (Feldkirch und Hohenems in Vorarlberg). Als Meisterschaftsfavorit in dieser Staffel der Landesliga sieht Antonio Oliveira den TSV Bad Saulgau. Mit seiner Mannschaft will Antonio Oliveira am Saisonende 25 Punkte geholt haben, was bei insgesamt vierzehn Teams zu einem Platz im gesicherten Mittelfeld reichen dürfte.

---

## Turnverein Nenningen e.V.



### Abt. Jedermänner

Sommerpause vom 24.08. – 13.09.2015  
Wir treffen uns dann wieder am Montag,  
dem 14.09.2015.

---

## Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



### Herzlichen Glückwunsch

Unseren Mitgliedern Galina Wiche und Alfons Schmid von dieser Seite aus nachträglich alles Gute zum runden Geburtstag, vor allen Dingen aber Gesundheit und Wohlergehen.

### Clubjungtierschau der Schecken

Anlässlich „100 Jahre Schecken-Club“ von Württemberg und Hohenzollern e.V. fand am 19. Juli 2015 die Clubjungtierschau in Schönaich statt. Unser Vereinsmitglied Hans Novotny hat daran erfolgreich teilgenommen, denn er wurde mit seinen Kleinschecken blau-weiß Clubjungtiermeister 2015.

**Hierzu herzlichen Glückwunsch und weiterhin eine erfolgreiche Zucht.**

### Anmerkung der Redaktion

Dieser Bericht ist in KW 31 leider nur in Donzdorf erschienen. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

### Stammtisch im Hasenheim

Die Ferien sind vorüber. Deshalb treffen wir uns wieder, wie gewohnt, ab Dienstag, 25. August 2015 im Hasenheim. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

### Schülerferienprogramm

Bei schönem Sonnenschein kamen 11 Kinder in unseren Kleintierzuchtverein um zu erfahren, wie man Tiere pflegt und behandelt. Bei einer Demonstration wurde den Kindern gezeigt, wie man Krallen bei Hasen und Meerschweinchen schneidet und auch putzt. Den Kindern wurde auch gesagt, was wichtig ist für eine gute Bewertung der Tiere bei einer Schau. Zum Liebkeosen der Tiere gab es einen Streichelzoo.

Beim Malwettbewerb waren alle sehr konzentriert dabei, denn die Aufgabe war, nach einer Vorlage (hier wird gezeigt, wie die

entsprechenden Tiere naturgemäß aussehen) zu malen. Hierbei wurden folgende Resultate erzielt:

### Schönster Hahn:

1. Preis – Pokal / Dilbaz, Dilayda
2. Preis – Sachpreis / Schüle, Samira
3. Preis – Sachpreis / Kottmann, Jana
4. Preis – Sachpreis / Forcina, Lucas

### Schönster Hase im Sitzen:

1. Preis – Pokal / Herbich, Maria
2. Preis – Sachpreis / Lang, Leni
3. Preis – Sachpreis / Klaus, Christina
4. Preis – Sachpreis / Atsu, Aleyna

### Schönster Hase in der Standartstellung:

1. Preis – Pokal / Forcina, Ewita
2. Preis – Sachpreis / Schmid, Lara
3. Preis – Sachpreis / Heinesch, Melina

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und ein Dankeschön an die Betreuer Hans Novotny und Galina Wiche, denen es sehr Spaß gemacht hat und die es als sehr schön empfunden haben, mit den Kindern diesen Nachmittag zu verbringen. Es war einfach toll.

Das Eis am Schluss war eine köstliche Abkühlung für jeden und ein toller Abschluss dieses wunderschönen Nachmittags.

---

## Chorisma



### Chorleiterin Elke Lang wurde von ihrem Chor geehrt

wurde der ganze Chorisma-Chor wieder in Langs Garten zu einer Grillparty eingeladen. Michael Lang ist der perfekte Mann und zauberte uns wieder leckere Fleischspezialitäten. Die Chorleute brachten Salate oder Nachtisch mit.

Gepflegte Getränke sorgten für gute Stimmung. Es war wieder ein wunderschöner Abend der 28. Juli 2015.

Weil unser Chor in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum hat, ehrten wir unsere Elke mit einem Gedicht und einem umgedichteten Chorlied.

Wir sagen einfach—DANKE!!  
Anne Kierstein

---

## Turnverein Weissenstein e.V.



im Internet: [www.tv-weissenstein.de](http://www.tv-weissenstein.de)

### Übernachten in der Turnhalle und schlafen unter den Geräten

Kurz nach 17 Uhr kamen die ersten, ausgerüstet mit Schlafsack und Matratzen aller Art. Gut gelaunt, schließlich sind Ferien und gespannt, was eine Nacht in der Turnhalle für Überraschungen bereithält.

Erst wurden Spiele gespielt – aber wir wollten doch die Geräte aufbauen, warum nicht!

Alle, aber wirklich alle Geräte wurden zutage gefördert und in der Turnhalle und auf der Tribüne aufgebaut und ausgebreitet, selbst alle Kleingeräte waren vor der Kreativität der Kinder nicht sicher. So hieß es: "Lise, darf ich unter dem Trampolin schlafen, ich möchte gerne hinter der Matte schlafen, wir wollen auf der Tribüne uns einrichten" und schnurstracks war die ganze Halle belagert. Inzwischen waren die Köche: Dominic und Alexander eingetroffen und bastelten am 3-Gänge-Menü für alle. Vorspeise: 4 leckerste Salate, Hauptspeise: Spaghetti mit zweierlei Soßen und zum Nachtisch gab's filetierte Orangenstücke mit Erdbeermintze und kandierten Erdbeeren auf Schoko-Eis – welch leckeres Menü!

Doch zuvor fand ein Serviettenfaltwettbewerb statt und es gewann die Blume und das Segelboot. Der Tischdeckdienst hatte eingedeckt und danach abgespült, manche entdeckten sogar, dass Spülen echt eine Freude sein kann und sie boten sich an, dies auch am nächsten Morgen zu übernehmen. Danach machten wir eine Verdauungsfackelwanderung und im Städtle warteten extra 2 Frauen, die uns ganz fasziniert zuschauten (eigentlich trauten sie ihren Augen nicht und wollten genau wissen, was für eine Demonstration in der Nacht in Weißenstein stattfände!)



Am Himmel fanden wir den großen Wagen und alle kamen wohlbehalten voller Eindrücke zurück (gell, Anna) – unsere Fackeln hielten aber nur die Hälfte der Strecke, so waren wir doch echt froh, dass wir auch noch Taschenlampen dabei hatten – wobei wir feststellen durften, wie hell so eine wundervolle Vollmondnacht tatsächlich ist.

Die Köche hatten mit Sabrina, die leider nicht mitwandern konnte, inzwischen die Küche aufgeräumt.

Wir übernahmen wieder die Turnhalle und turnten und turnten. Kurz vor zwölf spielten wir noch Turnbegriffe als Pantomime-Rätsel und Punkt zwölf wurde das Licht gelöscht, zwölf Kerzen, die einen Kuchen zierten, erhellten das Dunkel und wir sangen für das Geburtstagskind Jasmin das Geburtstagslied, wir gratulierten und wieder wurden leckerste Muffins, als Mitternachtssnack, diesmal von Sophie, verspeist.

Schon wurde wieder geturnt – doch wann wird geschlafen? Lise machte den Vorschlag, die Kleinsten gehen jetzt ins Nest und die anderen dürfen noch ne Stunde weiterfeiern – gesagt, nicht getan . . .

Und auf wundersame Weise liefen Anna und Lucie durch die Reihen und meinten: jetzt wird geschlafen, jetzt wird geschlafen, . . .

Es wurde ruhig, es wurde still, das Licht wurde gelöscht und sie schliefen, . . .

von wegen – alles nur Show oder ...

Um zwei in der Nacht hat Lise geschwind von ihrer Matte in die Runde geblinzelt und sah, dass drei Mädels in der Nacht immer noch am Reck turnten, welche Begeisterung, . . .

Am nächsten Morgen sollte nun Lise verblüfft sein, um 8 Uhr noch kein Kind wach???

Ich begrüßte in die schlafende Meute hinein mit einem „guten Morgen, gut geschlafen?“ und die Kleinsten kamen sofort und meinten, sie wären schon lange wach, seien aber ganz leise gewesen – danach ging der Einkaufsdienst und holte Brezeln und Zopf – schmerzlich wurden die Köche vermisst - wir deckten den Frühstückstisch und schon kam auch Gabi und brachte für Lise den Kaffee mit – nach einem leckeren Frühstück wurde dann nochmals geturnt – gemeinsam aufgeräumt und um halb 11, durften die wartenden Eltern ihre Kinder wieder in die Arme schließen. Lars und vielen anderen hat's so gut gefallen, dass sie enttäuscht wären, wenn es das Übernachten im nächsten Jahr nicht gäbe – da die Kinder so angenehm waren, stimme ich dem gerne zu.

Schöne Ferien!

## Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



### Ligawettkämpfe Kreis, Sommerrunde Standardgewehr, KK (3x 10)

Die Kleinkaliberschützen haben mit dem sechsten Wettkampf die Sommersaison beendet. Es war ein Heimkampf gegen die Schützen aus Hattenhofen.

Die Begegnung ZSV Weißenstein gegen SV Hattenhofen II endete mit einer Niederlage mit 740 Ringen : 789 Ringen.

Wertungsschützen waren Claus Maichel (263 Ringe/EW Platz 8), Manfred Nägele (247 Ringe/EW Platz 18 – nur 5 WK) und Walter Nägele (230 Ringe/EW Platz 15).

Jürgen Schmid (EW Platz 22 – nur 5 WK) und Florian Nägele (EW Platz 27 – nur 2 WK) waren verhindert.

In der Tabelle liegt unsere Mannschaft zum Saisonende unverändert auf dem vorletzten

5. Platz.

### Ligawettkämpfe Bezirk, Sommerrunde, Pistole/Revolver

Auch in der Bezirksliga ist die Saison beendet. Zum letzten WK war für unsere **1. Mannschaft** eine schwere Begegnung in Aalen-Nesslau (Tabellenplatz 3) angesagt. Entsprechend war natürlich das Ergebnis. SKam Aalen-Nesslau 1 gegen ZSV Weißenstein I, schmerzhafte Niederlage mit 100 Ringen Rückstand, 1126 Ringe : 1027 Ringe.

Wertungsschützen waren Bernhard Nägele (356 Ringe/EW Platz 52), Reiner Götz (344 Ringe/EW Platz 45) und Albrecht Heim (327 Ringe/EW Platz 67). Außer der Wertung blieben Dieter Nägele (296 Ringe/EW Platz 80) und Peter Nitsche (254 Ringe/EW Platz 89).

Die Tabelle schließen unsere Schützen mit dem 20. und letzten Platz ab (bedeutet dies wohl den Abstieg in die Kreisliga?).

### Ligawettkämpfe Kreis, Sommerrunde, Pistole/Revolver

In der Kreisliga stehen für unsere **2. Mannschaft** noch 2 Wettkämpfe an. Das Ergebnis des vierten WK wurde im letzten Mitteilungsblatt vor der Sommerpause bereits veröffentlicht. Zur Erinnerung: ZSV Weißenstein II gegen SSV Göppingen II, Sieg mit 1002 Ringen : 949 Ringen.

Die Mannschaft liegt aktuell auf Tabellenplatz 12. In der Einzelwertung liegen unsere Schützen wie folgt: 20. Kevin Rüb, 33. Peter Hoffmann, 50. Klaus Rüb, 65. Michael Lung, 71. Claus Maichel. Es sind 118 Einzelschützen aufgeführt.

## Was sonst noch interessiert

### Agentur für Arbeit Göppingen

#### Frauenwirtschaftstag 2015

#### Entdecke, was in dir steckt!

„Wie wirke ich? Warum ziehen andere trotz meiner Kompetenz an mir vorbei? Wie verschaffe ich mir klar und charmant Gehör? Wie setze ich Grenzen und lade das Wort NEIN in mein Leben ein, ohne andere dabei auszuladen? Wie kann ich mein volles Potential leben? Wie begeistere ich Menschen? Und vor allem, wie schaffe ich es, von mir selbst begeistert zu sein?“

Angelina Haug, Theaterpädagogin und Trainerin für Körpersprache, Stimme und Auftrittskompetenz aus Esslingen beantwortet diese Fragen in einem Workshop am Göppinger Frauenwirtschaftstag am 16. Oktober 2015.

Es geht um den Blick auf sich selbst und um die Wirkung nach außen, denn genau diese Wechselwirkung bestimmt die Ausstrahlung. Die Besucherinnen erhalten praktische Tipps und Kniffs zum Mit-Nach-Hause-nehmen, um sich selbst vertrauen zu können und selbstbewusst aufzutreten.

Frauen auf ihrem beruflichen Weg zu stärken - sei es, um im Bewerbungsverfahren zu punkten, den nächsten Schritt auf der



Karriereleiter zu tun oder nach einer Familienzeit ins Erwerbsleben zurückzukehren - ist das erklärte Ziel der fünf Veranstalterinnen, zu denen die Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen, das Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung, die Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH, die Beauftragten für Chancengleichheit des Landkreises Göppingen und der Agentur für Arbeit zählen.

Sie laden alle interessierten Frauen zu einem abwechslungsreichen und bewegten Nachmittag ein.

Der Workshop findet am Freitag, 16. Oktober, von 13.30 bis 18.00 Uhr, im Business-Haus im Stauferpark, Manfred-Wörner-Straße 115, 73037 Göppingen statt.

Die Anmeldung zu dem kostenlosen Workshop sollte bis spätestens **2. Oktober** bei Marion Janusch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen, sein.

Anmeldung über E-Mail: [Goeppingen.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Goeppingen.BCA@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 07161/9770-461.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

## Tagesmütter Göppingen e.V. - Außenstelle Geislingen



### Beruf Tagesmutter/Tagesväter – Etwas für Sie?

Mit großem Herz und viel Geduld betreuen viele Tagesmütter und -väter im ganzen Landkreis Göppingen Tagespflegekinder. Sie sind fester Bestandteil der Betreuungslandschaft von Kindern von 0 bis 14 Jahren. Im Herbst startet ein neuer Qualifizierungskurs für Tagesmütter und -väter.

Wenn sie Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern haben, gerne ihre Familienkasse aufbessern wollen oder eine Alternative zu ihrem bisherigen Beruf suchen, könnte für Sie eine Tätigkeit als Tagesmutter in Frage kommen. Bei der Kindertagespflege kann die Betreuung im eigenen Haushalt der Tagesmutter/des Tagesvaters stattfinden, im Haushalt der Eltern oder in angemieteten Räumen. Je nach Anzahl der Kinder und der Anzahl der Betreuungsstunden werden die Kindertagespflegepersonen in der Regel über das Kreisjugendamt bezahlt und auch die Hälfte der Sozialversicherungsleistungen übernimmt das Kreisjugendamt. Zusätzlich unterstützen viele Gemeinden im Landkreis die Arbeit der Tagesmütter auch finanziell. So ist es Tagesmüttern und -vätern möglich, einer vollversicherten Beschäftigung nachzugehen, aber auch „nur“ ein einzelnes Kind wenige Stunden am Tag zusätzlich zu den eigenen Kindern zu betreuen. Auch „Tagesomas“ sind bei vielen Familien herzlich willkommen. Für alle, die Interesse an der Kindertagespflege haben bietet der Tagesmütterverein kostenlose Information, umfassende Beratung und eine interessante Ausbildung an. Die Mitarbeiterinnen des Tagesmüttervereins freuen sich über alle interessierten Anrufer unter der Telefonnummer: 07161 96 33 10. Gerne beantworten wir aber auch Anfragen per E-Mail unter [info@tmv-gp.de](mailto:info@tmv-gp.de).

## Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,  
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)  
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)  
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

**Sei stark und mutig! Hab keine Angst und verzweifle nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.** (Josua 1, Vers 9)

- Do., 20.08. 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nellingen, Tel. 07332/923299
- So., 23.08. 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Dieter Schwarzlmüller, gleichzeitig Kinderkirche
- Mo., 24.08. 7.30 Uhr Gebet  
15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 07162/3796
- Di., 25.08. 19.00 Uhr Bibellehre  
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Predigten im Internet über [www.vm-geislingen.de/predigten](http://www.vm-geislingen.de/predigten)  
Internet: [www.volksmission-donzdorf.de](http://www.volksmission-donzdorf.de)

## Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm:

### „2. Könige 5 – 8“

So., 23.08.: 10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag

Thema: „Wer ist dein Gott?“

10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

„Das Mustergebet: Leben wir im Einklang damit?“

- Do., 27.08.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium  
„Komm Jehova doch näher“ Kap. 29 Abs. 11 - 15  
19.50 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.  
„Wie das Familienstudium verbessern?“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)  
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

## Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 23.08.: 09.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 26.08.: 20.00 Uhr Gottesdienst,  
Gem. Eislingen in Süßen

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: [www.nak-goeppingen.de](http://www.nak-goeppingen.de)

## Aus den umliegenden Gemeinden

### Musikschule Donzdorf



#### Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 307

Telo. 0 71 62 / 922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62 / 922 - 525

E-Mail: [musikschule@donzdorf.de](mailto:musikschule@donzdorf.de)

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

### Instrumenten-Kennenlernangebote der Musikschule:

1. Wir bieten Ihnen/Ihrem Kind die Möglichkeit, den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und

kostenlos kennen zu lernen (zuhören/zuschauen während einer Unterrichtsstunde).

2. Außerdem können Sie/Ihr Kind einen **Schnupperkurs** bei einer Lehrkraft der Musikschule belegen. Dieser Kurs umfasst 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 25,80 Euro.

#### **Unser Unterrichtsangebot:**

##### **Blechblasinstrumente:**

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba,

##### **Holzblasinstrumente:**

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon

##### **Streichinstrumente:**

Violine, Bratsche, Violoncello

##### **Tasteninstrumente:**

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica, Orgel

##### **Zupfinstrumente:**

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Tischharfe

##### **Sonstige:**

Schlagzeug/Percussion

Bei weiteren Fragen können Sie gerne im Musikschulbüro Tel. 07162/922-312 anrufen.

#### **Sommerferien**

Während der Sommerferien von Donnerstag, 30. Juli bis Sonntag, 13. September findet kein Musikunterricht statt.

Ab Montag, 14. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Zeiten.

Sollte dies nicht mehr möglich sein, so setzen Sie sich bitte mit der Musikschullehrkraft in Verbindung oder Sie melden dies beim Musikschulbüro.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

#### **Terminvorschau:**

##### **Samstag, 19.09.2015: LAST Minute-„Schnuppertag“**

Instrumente ausprobieren unter fachkundiger Beratung der Musikschullehrkräfte von 10.00 – 12.00 Uhr, in den Räumen der Musikschule, Schloss Donzdorf

---

Stadtbücherei  
Donzdorf

#### **Lesung mit Jürgen Seibold**



Am Dienstag, 11.08.2015 war Jürgen Seibold mit seinem neuen Allgäu-Krimi „Landpartie“ im Rahmen von „Park & Read“ in Donzdorf zu Gast. Nachdem Herr Seibold seine letzte Lesung bei 40 Grad im Schatten in der Stuttgarter Innenstadt bestreiten musste, war die laue Sommernacht im Donzdorfer Schlosspark die reinste Erholung.

Jürgen Seibold ist 1960 geboren und lebt mit Frau und zwei

Kindern im Rems-Murr-Kreis. Er ist gelernter Journalist und arbeitet seit vielen Jahren als freier Schriftsteller. Neben zahlreichen Sachbüchern hat Herr Seibold inzwischen 22 Romane veröffentlicht. Vor allem mit seinen Regionalkrimis hat er sich einen Namen gemacht. Mehr als 100.000 Silberburg-Krimis wurden bisher verkauft. Der Allgäu-Krimi „Gnadenhof“ landete im Februar 2014 auf Platz 7 der meistverkauften Piper-Romane. Das audible-Hörbuch von „Rosskur“ erreichte Rang 10 der meistverkauften Krimihörbücher.

„Landpartie“ ist der 3. Roman aus der Krimiserie mit Kommissar Eike Hansen.

Das idyllische Bad Hindelang bereitet sich auf das alljährliche „Jochpass Memorial“ vor – ein spektakuläres Bergrennen für Oldtimer. Der Titelverteidiger Rudi Groß geht als Favorit ins Rennen, doch in einer der letzten Kurven verliert er die Kontrolle über seinen Wagen und stürzt in die Tiefe. Schnell steht fest: Der Oldtimer war manipuliert. Als Kommissar Hansen mit seinen Ermittlungen beginnt, stößt er auf wahre Besessenheit und Oldtimer-Fans, die um jede Schraube ihrer auf Hochglanz polierten Schätze kämpfen.

Neben der eigentlichen Krimi-Handlung leben die Hansen-Krimis von der Schilderung der Personen und ihrem Umfeld. Mit schwierigen Gegebenheiten hatte der Niedersachse Eike Hansen von Anfang an zu kämpfen, nachdem er sich als Reingeschmecker bei der Kripo Kempten in ein bereits eingespieltes Team integrieren musste. Am Forggensee hat er sich einen Bauernhof gekauft. Dort lebt er mit Kater Ignaz, dem eigentlichen „Hofbesitzer“, der von seinem Vormieter „übriggeblieben“ ist und ihn mit seinen Eigenheiten regelmäßig in haarsträubende Situationen manövriert.

Mit Humor, Charme und Spannung schafft es der Autor, den Zuhörer abzuholen und zu fesseln. So war es kaum verwunderlich, dass ein Großteil der Gäste im Anschluss an die gelungene Lesung den ein oder anderen Roman mit nach Hause genommen hat – natürlich mit persönlicher Widmung.

#### **Lesung mit Bernd Merkle**



Bei hochsommerlichen Temperaturen fand die Lesung für Senioren am Mittwochnachmittag statt. Der von uns eingeladene Helmut Eberhard Pfitzer musste leider absagen. Glücklicherweise hat sich ein weit über die Region hinaus bekannter Mundartautor bereit erklärt, für ihn einzuspringen: Bernd Merkle aus Albershausen.

Bernd Merkle ist in Esslingen geboren. Nach einer Lehre zum Maschinenschlosser, studierte er von 1965 bis 1968 an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd. Ab 1972 arbeitete er als Schulleiter an der Grund- und Hauptschule in Zell unter Aichelberg. Tief mit der Heimat verwurzelt fing Merkle an, Anekdoten aus der Umgebung zu notieren. In den gesammelten schwäbischen Geschichten entdeckte er schließlich die Faszination der schwäbischen Sprache. 1986 erschien sein erstes Buch beim Knödler-Verlag, 3 weitere folgten. Anschließend wechselte Bernd Merkle zum Silberburg-Verlag, bei dem er bis heute 6 Bände veröffentlicht hat.



Aus verschiedenen seiner Bücher präsentierte Merkle am Mittwoch heitere schwäbische Kurzgeschichten und Gedichte. Zunächst ging es um einen penetranten hochdeutsch sprechenden Geschäftsmann, der auf der Zugfahrt von Dornstadt nach Stuttgart in jeder Ortschaft nach dem dort wohl wachsenden Wein fragt und vom zunehmend genervten Schaffner Zweigle die Auskunft bekommt, dass en Geislenga, Kuacha ond Gebbenga da hannen koi Wai wächst. Andere Geschichten berichteten von den Erlebnissen der Else mit ihrem eigens geknüpften Teppich oder von denen des Dorfbüttel Adam beim Stammtisch. Für die Geschichte „D Martha oder mr wird hald älder“ erhielt Bernd Merkle sogar den Sebastian-Blau-Preis. Es ist die Geschichte von der alten Martha, die alleine „en dr Schillerstraßen Gebbenga“ lebt und im Lauf der Jahre ein wenig sonderbar geworden ist. Alle zwei Tage besucht sie ihren Hausarzt, weil es bei ihm im Wartezimmer so schöne Illustrierte gibt „ond en dem Wardezemmer liegd des Zuigs ja sowieso bloß rom“. Als Martha einmal 8 Tage hintereinander nicht erscheint, macht sich der Arzt Sorgen . . .

Bei all den Geschichten aus der schwäbischen Heimat, in denen Bernd Merkle seine Landsleute in treffsicherer, augenzwinkernder und liebenswürdiger Weise beschreibt und charakterisiert, staunt und erkennt, schmunzelt und lacht man, begegnet vielen guten Bekannten und entdeckt des Öfteren auch sich selbst. Die 42 Besucher kamen aus dem Lachen nicht heraus klatschten begeistert Beifall. Trotz der Hitze hätten alle noch stundenlang den humorvollen und selbstironischen Gedanken von Bernd Merkle zuhören können.

## Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



### Tageswanderung am Sonntag, 30.08.2015

Wir fahren nach Heubach im Ostalbkreis zum Wanderparkplatz „Beuren“.

Genauere Fahrtroute wird vor der Abfahrt bekannt gegeben.

Wanderung: Teufelsklänge, Gmünder Weg, Bargauer Kreuz, Bargauer Horn zum Natur-

freundehaus „Himmelreich“! Dort werden wir unsere Mittagspause einlegen, wobei es für jeden etwas zum Essen und Trinken gibt. Gut gestärkt geht es zu gegebener Zeit weiter auf dem Remstalhöhenweg, der über den Scheuelberg zum Ostfelsen führt. Von diesem schönen Aussichtspunkt schlendern wir gemütlich hinab nach Heubach zu unserem Parkplatz.

Die Wanderzeit für diese angenehme Wanderung beträgt ca. 4 Stunden.

Abfahrt: 9.00 Uhr KSK

Wanderführung: Karlheinz Götz

Gäste sind herzlich willkommen.

### Vorankündigung

#### Weinwanderfahrt am 3. Oktober 2015

Die Zeit rennt uns davon, und der 3. Oktober kommt – wies Amen in der Kirch!

So auch unsere Weinfahrt. Dieses Jahr geht's Richtung Weinsberg. Die Testfahrt ist soweit abgeschlossen. Ein netter gemütlicher „Besen“ wartet auf uns, so dass es bestimmt wieder einen schönen Tag geben wird.

Dies vorab zur Info!

Wer Lust auf ein gutes Viertele hat, einfach anmelden bei Hildegard Leins, Tel. 21237 abends.

Das Essen – nicht das Trinken brachte uns ums Paradies. / Was Adam eins verloren – durch seinen argen Bis - / Das gibt der Wein uns wieder, der Wein und frohe Lieder!.

## Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



### Und wieder ein erfolgreiches Wochenende für unsere Reiter:

Tanja Holl startete mit Chiara in **Waiblingen** in der Springpferdeprüfung Kl. L und konnte dort Platz 3 erreichen.

In **Schwäbisch Gmünd** war Ina Casper im Springen und in der Dressur am Start und erreichte folgende Platzierungen: Springprüfung Kl. A\*\* mit Canberra Platz 4 und ebenfalls mit Canberra in der Springprüfung Kl. L Platz 2. Mit Leonardo belegte sie Platz 2 in der Dressurprüfung Kl. M\*\*

Tim Casper startete in der Stilspringprüfung Kl. A und belegte hier Platz 2 mit Acantara und Platz 3 mit Nantucket. Außerdem erreichte er noch mit Carraghy Star Platz 5 im E-Springen. Platz 4 gab es noch mit Acantara im Mannschaftswettbewerb Kl. A. Jürgen Casper platzierte Ciacomax in der Springpferdeprüfung Kl. A auf Platz 2. Im Springen der Kl. M\* erreichte er Platz 2 mit Chocolat und Platz 3 mit Canberra. Außerdem erreichte er noch mit Canberria Platz 2 in einer Springprüfung der Kl. L

Alexandra Schmid startete in **Heuchlingen** und belegte in der Dressurprüfung Kl. L\* Trense den 3. Platz mit Fuchur's Filius. Kathrin Schmid war in **Biberach** am Start und erreichte in der Dressurprüfung Kl. M\*\* den 7. Platz mit Darlington und in der Dressurprüfung Kl. M\* mit diesem Pferd Platz 5.

## Stadtseniorenrat Donzdorf



[www.stadtseniorenrat-donzdorf.de](http://www.stadtseniorenrat-donzdorf.de)

### Historische Arbeitersiedlung Kuchen

Der Stadtseniorenrat Donzdorf veranstaltet eine Führung durch die Historische Arbeitersiedlung Kuchen.

Termin: 09.09.2015

Abfahrt: 14.30 Uhr Donzdorf Europaplatz

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr Donzdorf Europaplatz

Die industrielle Mustersiedlung zählt zu den interessantesten Anlagen dieser Art in Mitteleuropa. Herr Junginger führt uns und erklärt in seiner aufgeschlossenen Art Historie und Architektur. Nach Rückkehr in Donzdorf besuchen wir noch eine Donzdorfer Lokalität.

Verbindliche Anmeldung bis 05.09.2015 bei H. Simnacher Tel. 07162 23214 oder per Mail an [g.simnacher@stadtseniorenrat-donzdorf.de](mailto:g.simnacher@stadtseniorenrat-donzdorf.de)

## Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



### Zunftabend

Am Freitag, dem 21.08.2015 um 20.00 Uhr findet unser nächster Zunftabend privat bei Roland S. statt.

## Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e.V.



### Vorankündigung:

#### 10. Winzinger Schlachtfest mit den Zick-Zack-Remplers

Sonntag, 27. September 2015 am Gemeindehaus Winzingen

### Weitere Termine:

#### 16. - 18.10.2015: Hüttenwochenende

Bitte denkt an eure Rückmeldungen!

---

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Zum **Begegnungsnachmittag** am **Samstag, 22.08.** laden wir Sie ab 14.00 Uhr herzlich ein.

„**Das urige Wirtshaus am Dorfbach**“ – „Krone“ in Salach lädt uns am **Sonntag, 23.08.** um 13.00 Uhr ein zum Hähnchenessen.

---

## Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Ortsgruppe Lautertal

### Halbtagestour „rund um Göppingen“ am Sonntag, 23. August

Wir fahren auf der Entschleunigungsspur: Gemütliche Radtour mit zwei Haltepunkten.

Start und Ziel: Christ-Königs-Kirche (Zeppelinstraße) in Göppingen, mit individueller „Anreise“ der Teilnehmer.

Abfahrt in Göppingen um 13.30 Uhr

Gesamtlänge 20 km. Tourenklassifikation: Leicht

Beitrag für Nichtmitglieder Euro 3,00 (ADFC-Mitglieder Euro 0,00)

Tourenleiterin: Jutta Preiß-Aichele. Bei Regen fällt die Tour aus. Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Eintagestour „Drei-Kaiserberg-Route“ am Sonntag, 30. August

Im Zuge seiner touristischen Aktivitäten hat der Landkreis Göppingen verschiedene Radrouten erarbeitet. Wir greifen aus diesem Fundus diesmal die 3-Kaiserberg-Route für sportlich ambitionierte Radler heraus. Auf einfachem Terrain fahren wir zunächst durch das Lautertal und erklimmen dann über das Christental die Reiterles-Kapelle. Nach einem Einkehrschwung in der Burgruine Rechberg nehmen wir den Hohenstauten in Angriff und treten dann über die Wäscherburg den Heimweg an.

Abfahrt in Süßen um 10.15 Uhr. Zustiegsmöglichkeit in Donzdorf und Nenningen.

Gesamtlänge 60 km, 800 Höhenmeter. Tourenklassifikation: Schwer

Beitrag für Nichtmitglieder Euro 3,00 (ADFC-Mitglieder Euro 0,00)

Tourenleiter: Roman Hofmann.

Anmeldung bis 28. August bei Thomas Gotthardt

### Radwegebroschüre „RadSüden“

Die Tourismusgesellschaft Baden-Württemberg hat eine neue Broschüre herausgegeben. Auf 70 Seiten werden viele Radwege des Landes samt Höhenprofilen und weiteren Einzelheiten beschrieben. Eine beigefügte Faltkarte zeigt alle Touren auf einen Blick. Die sehr informative Broschüre ist kostenlos und kann bei uns telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Die Zustellung erfolgt (ebenfalls kostenlos) durch einen unserer Fahrradkuriere.

### Lokaler ADFC-Ansprechpartner für das Lautertal:

thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976

www.adfc-bw.de/goeppingen

---

## 7. Kindertheaterwoche in Rechberghausen

### 7. Kindertheaterwoche vom 23. bis 30. August 2015

Die bereits 7. Kindertheaterwoche wartet auch im Jahr 2015 wieder auf Sie. Die Besucher aus den letzten Jahren werden sich sicher noch erinnern: Die Vielfalt und die Abwechslung der Aufführungen waren ein voller Erfolg.

Alle Theateraufführungen finden im Haug-Erkinger-Festsaal, Hauptstraße 7 in 73098 Rechberghausen statt! Kartenverkauf während den Veranstaltungstagen findet nur im Haug-Erkinger-

Festsaal statt. Immer eine Stunde vor der Veranstaltung.

So., 23.08.: 17 Uhr Faro Theater, Bad Waldsee „Krümel und Pfefferminz – Wilde Tiere“ (ab 5 J.)

Mo., 24.08.: 17 Uhr Theater Sturmvogel, Reutlingen

„Schnutte, die kleine Jammerkatze“ (ab 4 J.)

Di., 25.08.: 17 Uhr Blinklichter Theater, St. Leon-Rot Cowboy Klaus und das pupsende Pony (ab 4 J.)

Mi., 26.08.: 17 Uhr theater en miniature, Leimen „Der Grüffelo“ „NUR für Kinder ab 4 J.“

Do., 27.08.: 17 Uhr Theaterkiste, Stuttgart „Clown Otsch und das Gespenst“ (ab 4 J.)

Fr., 28.08.: 17 Uhr Theatert, Ettlingen „Die kleine Meerjungfrau“ (ab 4 J.)

So., 30.08.: 11 Uhr Theater Radelrutsch, Heilbronn „Die Kinder aus Bullerbü“ (ab 4 J.)

So., 30.08.: 17 Uhr Musikbühne Mannheim „Rotkäppchen“ (ab 5 J.)

### Eintrittspreise:

Kinder 5,00 Euro, Erwachsene 6,00 Euro,

Familienkarte\* 20,00 Euro, Begünstigte\*\* 1,50 Euro

### Abokarte für vier freikombinierbare Vorstellungen:

Kinder nur 15,00 Euro, Erwachsene 18,00 Euro

Familien 60,00 Euro

\* Eltern oder Großeltern mit maximal 3 Kindern

\*\* Begünstigte sind Empfänger von Grundsicherungsleistungen (z.B. ALG I + II) sowie Behinderte (ab 70 %), jeweils mit gültigem Ausweis/Dokument. Sofern eine Begleitperson erforderlich ist, hat diese freien Eintritt.

**Eintrittskarten erhalten Sie bis 21.08.2015 im Rathaus Rechberghausen, Restkarten an der Tageskasse immer eine Stunde vor Beginn der Theatervorstellung.**

---

## Interessengemeinschaft Göppinger Stadtfest e. V.

### 32. Jahre Göppinger Stadtfest

Am 2. Wochenende im September ist wieder Stadtfest in der Innenstadt mit Programm auf fünf Plätzen.

Offiziell eröffnet wird das Fest am Freitag, 11. September um 19.00 Uhr auf der Marktplatzbühne. Danach ist auf allen Plätzen Tanzen und Feiern angesagt.

Von Freitag 19.00 Uhr – 01.00 Uhr, Samstag von 12.00 Uhr – 01.00 Uhr und Sonntag von 11.00 Uhr – 20.00 Uhr freuen sich die Stadtfestbesucher darauf, ihre zahlreichen Besucher mit internationalen kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Das bunte Treiben beginnt am Sonntag um 11.00 Uhr mit dem traditionellen Flohmarkt und den Frühschoppenkonzerten im ganzen Festgebiet.

Freuen Sie sich auf das 32. Göppinger Stadtfest von Freitag, 11. bis Sonntag 13. September 2015.

### Info

Weitere Informationen zum Göppinger Stadtfest gibt's auch im Internet unter:

www.goepinger-stadtfest.de

---

## Rätschenmühle Geislingen

### Konzert

Sa., 22.08.: 19.00 Uhr

**Eddy Danco** -Lieder - Songs - Chansons

Danco präsentiert eigene Stücke und interpretiert Lieder bekannter Künstler aus 40 Jahren Folk, Rock und Pop. Nachdem der Sänger, Gitarrist und Kunstpfeifer viele Jahre im Ausland gelebt hat, tourt er jetzt durch Deutschland und begeistert mit seiner mal ganz weichen, dann wieder eindrucksvoll fordernden Stimme sein Publikum.

Eintritt frei.

Bei schlechtem Wetter entfällt diese Veranstaltung.